Offizielles Informations-Organ des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

CRESCENDO

16. Jahrgang | Nr. 1, Januar 2017

Aufbruchstimmung

Jahresberichte 5–10

Kurse 13

Brass Band-Wettbewerb 14

LKBV an der LUGA 16

Liebe Musikantin, lieber Musikant, geschätzte Leserschaft unserer Verbandszeitung

Ausgerechnet zum 125-Jahr-Jubiläum des LKBV mein Präsidentenamt in neue Hände zu übergeben, ist ein sehr schöner und durchaus passender Zufall. Dass ich nun auch noch mein letztes Editorial für die erste Ausgabe unserer Verbandszeitschrift CRESCENDO im Jubiläumsjahr schreiben darf, freut mich sehr.

In meinen sechs Jahren als LKBV-Präsident durfte ich unvergessliche Highlights erleben, neue Kontakte knüpfen, bestehende intensivieren und gleichzeitig spannende Herausforderungen meistern. Dabei denke ich stellvertretend an die Suche und Verpflichtung eines Organisators für das Luz. Kantonal-Musikfest 2015, das letztlich exzellent organisiert in Sempach stattfand und mit schönen Erinnerungen in die LKBV-Geschichte einging.

LKBV im Aufbruch

Wo stehen wir heute mit der Blasmusik?

Wenn ich mich in früheren Beiträgen oft kritisch mit der Blasmusik auseinandergesetzt habe (auch das gehört zu meinen Aufgaben als LKBV-Verbandspräsident), will ich in diesem Editorial die positiven Seiten hervorheben, von denen die Blasmusik einige zu bieten hat.

Als drittgrösster Blasmusikverband der Schweiz und mit regelmässigen Spitzenplätzen unserer Vereine an den Eidg. Musikfesten geniessen wir als Luzerner Blasmusikverband mit unseren 118 Sektionen in weiten Kreisen ein ausgezeichnetes Image.

Die Blasmusik übt einen nicht zu unterschätzenden, positiven Einfluss auf das Soziale unserer «modernen Gesellschaft» aus. In unserer aktuellen Zeit, in der das Smartphone der treuste Begleiter des Menschen zu sein scheint, hilft die Blasmusik insbesondere auch unserer Jugend, das Gemeinschaftliche und den sozialen Austausch auf einer persönlichen Ebene zu pflegen. In den Musikvereinen reden die Mitglieder noch miteinander, schauen sich dabei in die Augen, unterstützen und vertrauen einander, statt ihre Zeit am Handy zu vertrödeln. Die jungen Leute bewegen sich — und dies nicht nur auf der Parademusikstrecke — und üben eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung aus. Die positive Gruppendynamik führt zu einem sozialen Wert, der heute dringender denn je notwendig ist. Die Eltern der jungen Musikanten/-innen «müssen» ihre Kinder nicht via «Ortungsapp» überwachen, sobald sie das Haus verlassen und an die

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Treuhand Immobilien truvag

Musikprobe gehen. Sie treffen in ihren Vereinen mit erfahrenen Leuten zusammen, was einen wertvollen Wissens- und Know-how-Transfer ermöglicht. Zudem lernen sie dort gegenseitigen Respekt zu üben, ohne dass sie sich speziell anstrengen müssen — quasi als «Gratislektion» beim Musizieren im eigenen Verein. Und genau diese Eigenschaften kommen ihnen später im Berufsleben und in persönlichen Beziehungen zugute.

Blick in die Zukunft

Kurz vor meinem Amtsantritt im März 2011 wurde unter dem Titel «Jugend und Musik» eine Initiative eingereicht (und später vom Volk angenommen), welche die Förderung der musikalischen Bildung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, zum Ziel hatte. Ausgerechnet im Jubiläumsjahr 2017 sollen nun im Kanton Luzern die Beiträge an die Musikschulen infolge Spardrucks halbiert werden. Ich finde es bedauerlich, dass bei den entsprechenden politischen Gremien die Wertschätzung für die musikalische Ausbildung ins Hintertreffen gerät. Gelingt es uns tatsächlich nicht, den hohen — auch sozialen — Wert unseres Wirkens trotz LSEW, Schweizerischer Drummer- und Percussionisten-Wettbewerb, LJBB-Lager zu zeigen?

Der vom LKBV organisierte «Tag der Blasmusik» an der diesjährigen LUGA soll nicht nur als eine geeignete Plattform für unser Jubiläum dienen, sondern auch die Möglichkeit eröffnen, das Blasmusikwesen einem breiten Zielpublikum vorzustellen. Gerne lade ich Sie ein, sich den 30. April 2017 für ein «come together» in Luzern zu reservieren. Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit, die vielleicht nicht so stark mit der Blasmusik verwurzelt sind. Mit einem attraktiven Tagesprogramm entführen wir Sie in «125 Jahre LKBV».

Mit Blick auf die 125. DV vom 18. März 2017 bin ich zuversichtlich, dass der LKBV erfolgreich in eine neue Ära steigen kann. Insbesondere deswegen, weil wir für die beiden Hauptgremien (Vorstand und Musikkommission) je einen kompetenten Nachfolger für Peter Schmid und mich vorschlagen können.

Für das mir stets entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit danke ich Ihnen allen herzlich. Bleiben Sie der (Luzerner) Blasmusik treu und geniessen Sie die einzigartigen Leistungen der rund 4'500 aktiven Musikantinnen und Musikanten!

Daniel Elmiger
Präsident LKBV

Impressum

Abos und Adressänderungen
admin@lkbv.ch

Redaktion
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Urs Neuburger, Berglistrasse 22d, 6005 Luzern
crescendo@lkbv.ch

Redaktionskommission
Urs Neuburger, Christian Hodel,
Peter Amrein, Peter Stadelmann,
Natalie Wiler, Hans Ottiger
und Mathias Vassali

Layout, Grafik und Druck
Wallimann Druck und Verlag AG, Beromünster

Inseratenverwaltung
Wallimann Druck und Verlag AG
Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster
Tel. 041 932 40 50, Fax 041 932 40 55
admin@wallimann.ch

Erscheinungsweise 2017
4x jährlich, Jahresabo für Mitglieder
der Verbandssektionen gratis

Weitere Verteiler
– Musikschulleiter
– Musiklehrer (Bläser und Schlagzeuger)
– Gemeindeverwaltungen
– Ehrenmitglieder LKBV
– Bildungs- und Kulturdepartement Luzern
– alle aktiven Musikantinnen und Musikanten
– Vorstand LKBV, MUKO, LKJM und VLM
– Veteranenvereinigung (Vorstand)
– Jugendmusiken

Herausgeber
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband | Gegründet 1892

Einladung

zur 125. ordentlichen Delegiertenversammlung

Datum: **Samstag, 18. März 2017**
Zeit: **9.00 Uhr**
Ort: **FORUM Triengen**

Traktanden:
1. Begrüssung, Ehrung der Verstorbenen
2. Bestellung des Büros und Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 5. März 2016 in Littau
4. Genehmigung der Jahresberichte 2016
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2017
7. Genehmigung des Voranschlages der Verbandsrechnung 2017
8. Wahl von zwei Rechnungsprüfungssektionen für das Jahr 2017
9. Ersatzwahlen Vorstand/Musikkommission
10. Rückblick auf das Jugendmusikfest und die Veteranenehrung 2016 in Gunzwil
11. Informationen 125 Jahre LKBV Jubiläum
12. Vorschau auf die Veteranenehrung, das Jugendmusikfest und den Musiktag 2017 in Schüpfheim
13. Verschiedenes

Anschliessend Apéro und gemeinsames Mittagessen, Preis der Bankettkarte **Fr. 30.–**

Wichtig:
→ Meldung bis **spätestens 5. März 2017**
a) Zahl der Delegierten und Mittagessen
b) Namen der verstorbenen Kameraden
→ Gemäss Artikel 18 der Statuten sind bis 30 Aktivmitglieder **2 Delegierte,** ab 31 Aktivmitglieder deren **3 Delegierte** stimmberechtigt.
→ Zum Bezug des Stimmmaterials und der Bankettkarten bitten wir Sie, rechtzeitig zu erscheinen.

Wir erwarten eine vollzählige Teilnahme an der Delegiertenversammlung und beim anschliessenden Mittagessen. Bestellte Bankettkarten müssen von den Vereinen bezogen und bezahlt werden. Wir heissen Sie alle, sehr geehrte Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte, zu unserer Jahresversammlung herzlich willkommen.

anfangs Februar 2017

Kameradschaftliche Grüsse
Präsident: Daniel Elmiger *Aktuarin: Nicole Burtolf*

SPIEL DER LUZERNER POLIZEI

Nach jahrelanger, sehr guter und angenehmer Zusammenarbeit, möchte sich unser Dirigent musikalisch neu ausrichten. Deshalb suchen wir auf Anfang August 2017 oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und initiative/n

Dirigentin / Dirigenten

welche/r es versteht, uns auf kameradschaftlich gute Art zu fordern und zu fördern. Wir sind eine Harmoniemusik mit Tambourengruppe, die regelmässig am Schweizerischen Polizeimusiktreffen und am Kantonalen Betriebsmusiktreffen teilnimmt. Daneben pflegen wir mit konzertanter Musik den regelmässigen Kontakt mit der Bevölkerung, Freunden und Gönnenden. Wir können vom Kommandanten und/oder vom Departementsvorsteher auch mal unter der Woche zu Feierlichkeiten wie einer Vereidigung neuer Kolleginnen und Kollegen oder zu einem staatlichen Anlass aufgeboten werden. Unser regelmässiger Probentag findet am Montag statt. Probeort ist Emmenbrücke, Sprengi.

Wir beantworten gerne Ihre Fragen:

Noldi Henseler
Präsident
079 736 13 12
arnold.henseler@lu.ch

Fabian Kramer
Präsident der Musikkommission
041 288 92 34
fabian.kramer@lu.ch

…und freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Spiel der Luzerner Polizei, Arnold Henseler,
Rothenburgstrasse 15, 6020 Emmenbrücke 2

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Jahresbericht 2016 des Kantonalpräsidenten

Sehr geehrte Herren Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder, sehr geschätzte Musikantinnen und Musikanten

Nach sechs sehr dynamischen Jahren verfasse ich bereits meinen letzten LKBV-Jahresbericht, den Sie nun in der ersten CRESCENDO-Ausgabe 2017 lesen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse.
Mit dem Jahr 2016 geht für das Luzerner Blasmusikwesen, wie auch für mich als Präsident, ein wiederum eindrucksvolles Jahr in die LKBV-Verbandsgeschichte ein. Die zahlreichen organisatorischen und musikalischen Highlights in unserem Verband erklären die extrem schnell verstreichende Zeit. So zumindest habe ich das Jahr 2016 erlebt. Vielleicht geht es Ihnen gleich oder ähnlich.
In meinem Jahresrückblick gehe ich nur auf die bedeutendsten Ereignisse ein. Neben den vielen fröhlichen und unvergesslichen Erlebnissen haben sich wiederum einige Momente der Trauer eingeschlichen.

Todesfall EP Otto Schnieper

Am 11. Juni 2016 ist unser ältester LKBV-Ehrenpräsident, Otto Schnieper-Businger, im Alter von 79 Jahren verstorben. Während rund 20 Jahren hat er sich intensiv für die Interessen und Ziele des LKBV engagiert. Wir wünschen ihm die ewige Ruhe und werden sein Wirken in bester Erinnerung halten.

LKBV-Delegiertenversammlung vom 5. März 2016 in Littau

Die 124. DV stand neben den üblichen Traktanden ganz im Zeichen des musikalischen Rück- und Ausblicks. Voller Freude konnten wir auf das wunderbare Luz. Kantonal-Musikfest 2015 in Sempach (OK-Präsident Peter Gabriel) zurück- und auf das Jugendmusikfest mit integrierter Veteranenehrung in Gunzwil (OK-Präsident Charly Freitag) ausblicken. Herrlich zu sehen, was da geboten wurde. Ein herzliches Dankeschön an beide OKs für die zwei tollen Feste.

Im Traktandum 9 standen zwei personelle Rochaden zur Abstimmung. Für den abtretenden Vize-Präsidenten, Martin Donzé, wurde Mathias Vassali (gleichzeitig OK-Chef der LKBV-DV 2016) gewählt. Für die bisherige Aktuarin, Andrea Tresch, trat Nicole Burtolf in den Vorstand ein. Inzwischen haben sich beide ausgezeichnet in ihre neue Funktion eingelebt. Danke für euer Engagement!

Bisherige (aussen) und neue (innen) Vorstandsmitglieder.

Fähnrichkurs in Sempach

Ganz im Zeichen «meines» Jahr des Fähnrichs (vgl. CRESCENDO-Ausgabe 2/2016 mit zahlreichen Foto-Impressionen!) organisierte unser LKBV-Veteranenchef und ehemaliger SBV-Verbandsfähnrich, Pablo Walpen, am 9. April 2016 einen weiteren Fähnrichkurs. Der Aufmarsch mit 48 Fähnrichen/-innen war beachtlich. Danke, Pablo, für die Durchführung dieses Kurses.

Delegiertenversammlung SBV vom 30. April 2016 in Montreux

Vorausschauend auf das 2016 stattfindende Eidg. Musikfest in Montreux trafen sich die Delegierten der kantonalen Blasmusikverbände zur DV in der Romandie. Traditionsgemäss hat der LKBV den Besuch dieser DV mit einer «Klassenreise» verbunden. Die schöne Westschweiz bot bei herrlichem Wetter ein Erlebnis der Sonderklasse.

Musig ond meh 2016
Luzerner Kantonal-**Jugendmusikfest**
25. – 29. Mai
gunzwil2016.ch

Veteranenehrung und Jugendmusikfest 27./28. Mai 2016 in Gunzwil

Da in den Jahren des Eidg. Musikfestes im Kanton Luzern jeweils kein Musiktag stattfindet, beschränkten sich die diesjährigen Festivitäten auf die Veteranenehrung (Freitagabend) und das Jugendmusikfest (Samstag).
Da wir in der dritten Ausgabe unserer Verbandszeitschrift CRESCENDO 2016 bereits ausführlich über diese zwei Events berichtet haben und die beiden zuständigen Ressortleiter in ihren Jahresberichten darauf eingehen, reduziere ich mich auf ein sonniges und farbenfrohes Bild — das bekanntlich mehr als 1000 Worte sagt.
Für die Teilnehmer/-innen und geehrten Veteranen: schwelgen Sie einfach in Erinnerungen…

Festeinzug zur Veteranenehrung in Gunzwil.

Der Schlussbericht zum Jugendmusikfest liegt vor. Dem OK unter der Federführung von Charly Freitag danke ich im Namen des LKBV für den grossen Einsatz nochmals bestens.

Präsidentenkonferenz 22. Oktober 2016 in Willisau

Erneut kamen rund 80 Vereinspräsident/-innen zur LKBV-Jahreskonferenz. In ei-

nem überschaubaren Kreis traf sich seinesgleichen zum Informations- und Gedankenaustausch wie auch zur Kontaktpflege (CRESCENDO Nr. 4).
Der Fokus lag auf dem Ausblick auf den Luz. Kantonal-Musiktag 2017 in Schüpfheim und das 125-Jahr-Jubiläum des LKBV.
Einstimmig wurde der Vorschlag des Vorstandes genehmigt, am 30. April 2017 eine «Blasmusik-Sonderschau» an der LUGA in Luzern zu veranstalten. Mit diesem schönen Konsens konnte sich der Vorstand an die Arbeit machen und in die Detailplanung gehen.

Sektionsanlässe 2016

Im Berichtsjahr 2016 durfte der Kantonalvorstand folgenden LKBV-Sektionen zu ihren speziellen Feierlichkeiten Gratulations- und Glückwünsche überbringen:

- **Feldmusik Gunzwil**
  125-Jahr-Feier / Neu-Uniformierung
- **BB MG Schwarzenberg**
  Neu-Uniformierung
- **MG Entlebuch**
  125-Jahr-Feier
- **MG Menzberg**
  136-Jahr-Feier und Teilinstrumentierung

LKBV-Vorstandsarbeit

2016 hat sich der LKBV-Vorstand zu sieben Vorstandssitzungen mit stets reich befrachteten Traktandenlisten getroffen. Neben den regulären Geschäften standen Projekte wie das LKBV-Jubiläumsjahr 2017, das Verbands-Sponsoring, eine modernisierte Adressenverwaltung und das Finden eines Musiktag-Organisators 2019 im Vordergrund.

Allgemeiner Dank

Abschliessend danke ich den eingespielten Teams des LKBV. Sowohl der Vorstand wie auch die Musikkommission, Jugendmusikkommission, Veteranenvereinigung und die Luzerner Militärmusiker haben sich mit grossem Engagement gemeinsam für das Luzerner Blasmusikwesen eingesetzt. Einen speziellen Dank richte ich an alle LKBV-Funktionäre, allen voran **Sarah Muheim** (Administratorin), **Muriel Morger** (Webmasterin), **Urs Neuburger**, (Chef-Redaktor), **Pablo Walpen** (Archivar) und **Toni Käppeli** (Kantonalfähnrich).

Ebenso danke ich unseren beiden **Verbandssponsoren**, der Truvag Treuhand AG und der Musikpunkt AG, für ihre grosse Sympathie und langjährige Treue zum LKBV.
In diesen Dank eingeschlossen ist selbstverständlich der Kanton Luzern für sein sehr geschätztes finanzielles Engagement.

Hochdorf, im Januar 2017

Daniel Elmiger, Präsident
Luz. Kantonal-Blasmusikverband

Musikverein Hitzkirch
Im Luzerner Seetal

Wir suchen per August 2017 oder nach Vereinbarung

Dirigentin/Dirigenten

Wir sind ein dynamischer und geselliger Dorfverein mit rund 40 Mitgliedern und spielen in der 2. Stärkeklasse Harmonie. Unser Probetag ist der Donnerstag, die Zusatzproben finden jeweils am Montag statt.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Fragen und Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 1. März 2017 an unseren Präsidenten:
Lukas Elmiger, Tulpenweg 1, 5702 Niederlenz
E-Mail: luelu@bluewin.ch
Natel 079 542 22 51 **www.musikverein-hitzkirch.ch**

Für höchste Ansprüche an Funktion und Design
ulrich
ERLEBNIS WOHNEN
Kottenstrasse 2, 6210 Sursee, 041 925 86 86
www.ulrichwohnen.ch

Jahresbericht 2016 des Präsidenten der Musikkommission

Sehr geehrte Herren Ehrenpräsidenten, sehr geehrte Ehrenmitglieder, geschätzte Musikkolleginnen und Kollegen

Mehr als ein Zwischenjahr...

Die Politiker/-innen in Bern bzw. in Luzern forderten uns im vergangenen Jahr mit ihren Entscheidungen heraus — in positiver, wie auch negativer Hinsicht. Zum einen trat erfreulicherweise die Dachorganisation aller, die sich mit dem Musizieren und musikalischer Bildung von Kindern und Jugendlichen befassen, **Jugend + Musik** zum ersten Mal aktiv in Erscheinung. Unsere Jugendmusiken werden in Zukunft ihre musikalischen Projekte einreichen und damit subventionieren lassen können. Analog Jugend + Sport werden aus einem Fonds Gelder ausbezahlt — eine grosse Chance für unsere Jugendmusiken. Der LKBV wird die Vereine im Jahr 2017 diesbezüglich noch genauer orientieren.

Das Luzerner Parlament, der Kantonsrat hingegen hat entschieden, die **Kantonsbeiträge** für die **Musikschulen** zu halbieren. Der LKBV hat sich im vergangenen Herbst, als Referendumspartner, stark engagiert, um die nötigen Unterschriften für ein Referendum zu sammeln. Das Luzerner Erfolgsmodell «Musikschule-Gemeinde-Kanton» soll nicht gefährdet werden. Nach dem erfolgreichen Referendum erhoffen sich alle Musizierenden einen Erfolg an der Urne und somit die Rückkehr zur alten, erfolgreichen Struktur.

Jugendmusikfest

In Jahren ohne einen Musiktag wird das Jugendmusikfest durch die Veteranenehrung zusätzlich aufgewertet und erhält dadurch auch eine grössere mediale Präsenz. Das für die musikalischen Belange zuständige OK-Team mit Nicole Stadelmann und Bruno Boog zeigte, dass sich auch in einem kleinen Dorf ein grosses Fest tadellos organisieren lässt. Die Jugendmusiken wurden durch die Gastgebende Feldmusik Gunzwil perfekt betreut und durch den Wettbewerbstag geleitet.

Folgende Experten beurteilten die Vorträge:
Manuel Renggli, Gian Walker (Ensembles), Ueli Kipfer, Andreas Koller und Stephane Duboux (Brass Bands), Beat Blättler, Bruno Erb und Matthias Leuthold (Blasorchester). Als Kantonale Festsieger durften sich die gleichen beiden Formationen wie im vergangenen Jahr feiern lassen: Die BML Talents (Patrick Ottiger) bei den Brass Bands und das JBL Jugendblasorchester Luzern (Remo Capra) bei den Blasorchestern.

LKBV-Workshops

Auch im vergangenen Jahr waren die verantwortlichen der Gruppe «Weiterbildung», Urs Bucher, Pirmin Hodel und Ueli Wigger dafür besorgt, attraktive Workshops zu organisieren. So durften wir Thomas Rüedi, Armin Bachmann und Pia Bucher als Referenten bei uns begrüssen. Es waren nicht alle Kurse gleich gut besucht. Hier besteht bei der Kommunikation zwischen der MUKO LKBV, den Vereinspräsidenten und deren Mitglieder sicher noch ein Verbesserungspotenzial. Die Details zu kommenden Veranstaltungen entnehmen Sie wie immer Ihrer Verbandszeitschrift «Crescendo».

Ein Amt soll nicht zur Routine verkommen

Als ich an einem verschneiten Samstagmorgen im März 2006 zum Präsidenten der LKBV MUKO gewählt wurde, hatte ich keine Ahnung, worauf ich mich einlassen würde. Meine Erwartungen an das ehrenvolle Amt wurden bei Weitem übertroffen. Dass Würde auch Bürde bringt, war zu erwarten. Dass ich aber in all den Jahren hunderte (wenn nicht tausende) Personen kennen lernen durfte, welche das Hobby Blasmusik mit dem gleichen Herzblut wie ich ausüben, war schlicht grossartig. Wo Leidenschaft im Spiel ist, entstehen auch mal rote Köpfe, und so gab es viele hitzige Diskussionen, bei welchen es aber immer um die Sache ging. Ich freue mich, dass ich mein Amt in gute Hände geben kann. Mit dem designierten Nachfolger Christoph Bangerter wird der MUKO ein Vollblutmusiker und leidenschaftlicher Arbeiter für die Blasmusik vorstehen.

Bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, bedanke ich mich für Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren. Ich freue mich auf kommende Begegnungen an irgendwelchen musikalischen Anlässen. Ihnen, liebe Musikanten/-innen, wünsche ich ein musikalisch erfolgreiches Jahr 2017.

Luzern, im Januar 2017

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Peter Schmid,
Präsident Musikkommission

Luzerner
Kantonal
Blasmusikverband

Jahresbericht 2016 des Präsidenten der Jugendmusikkommission

Sehr geehrte Ehrenpräsidenten, sehr geehrte Ehrenmitglieder, geschätzte Musikanten/-innen, liebe Jugendliche

Als Präsident der Jugendmusikkommission des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes schaue ich auf ein bewegtes Jahr 2016 zurück. Der Jahresbericht zeigt vergangene Momente auf, schaut aber gleichzeitig auf ein neues, spannendes Jahr.

Diverse Wechsel bei der LKJM

2016 stand ganz im Zeichen von diversen Veränderungen. Einerseits gab es personelle Wechsel in der Kommission, andererseits wurde das Punktesystem im Jugendmusikfest-Reglement gewechselt. In fünf Sitzungen erledigten wir unsere Geschäfte. Die Arbeit mit dem OK «Jugendmusikfest Gunzwil» wurde integriert oder deren Anliegen bilateral geklärt. Hingegen benötigte es für die Reglementsanpassung eine intensive Sitzung und einige Absprachen mit der Musikkommission des LKBV. Im Reglement wurde das Bewertungssystem jenem des Schweizer Blasmusikverbands (SBV) angepasst. Neu ist die Wertung auf hundert und nicht mehr auf sechzig Punkte ausgelegt. An der Jahresversammlung vom 29. Oktober 2016 wurde die Reglementsanpassung von den anwesenden Jugendmusikvertretern verabschiedet. Dieses Reglement ist erstmals für das Jugendmusikfest 2017 in Schüpfheim gültig.

Markant waren im vergangenen Jahr die personellen Wechsel in der Jugendmusikkommission. Seit Anfang Jahr unterstützt uns Natalie Wiler aus Schötz. Sie folgt auf Gründungsmitglied Christoph Zemp und übernimmt von David Oggier das Amt des Pressechefs. David übernimmt vom ebenfalls abtretenden Simon Troxler das Amt des Aktuars. Auf Simon folgt Kevin Thalmann aus Doppleschwand, der neu als Veranstalter amtet. Markus Aregger hat seit einem Jahr bereits das Amt als Jugendmusikfestverantwortlichen von Christoph Zemp inne. Die neu konstituierte Jugendmusikkommission wurde an der Jahresversammlung vorgestellt und startet mit frischem Elan ins neue Jahr.

Bläserensemble der Jungmusik Entlebuch bei der Jahresversammlung.

15. Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest in Gunzwil

Das 15. Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest 2016 fand am Samstag, 28. Mai 2016, in Gunzwil statt und war wieder einmal mehr ein erfreulicher und toller Anlass. Der Teilnahmerekord von 2015 in Sempach mit 44 Vereinen konnte in Gunzwil mit der gleichen Teilnehmerzahl beibehalten werden.

In Gunzwil massen sich 21 Harmonie-Vereine, 11 Brass Bands und 12 Bläserensembles mit über 1500 Musikanten/-innen. Von den 44 Vereinen nahmen sechs ausserkantonale Jugendmusiken und Bläserensembles am Wettbewerb teil. Die auf den Bühnen von Gunzwil und Beromünster dargebotene Blasmusik war jung, dynamisch und hochstehend. Aber auch die Feststimmung auf dem Areal war super. Da vermochten die paar Regentropfen die Stimmung nicht zu trüben. Die vielen interessierten Zuhörer genossen die Gastfreundschaft in Gunzwil und natürlich die feine Blasmusik.

Die Rangverkündigung am Abend in der Festhalle war wiederum das Highlight. Die Stimmung war super und die Rangierung wurde mit Hochspannung erwartet. Wie schon in den vergangenen Jahren holten sich die BML Talents in der Kategorie Brass Band mit 173.3 Punkten sowie das JBL Jugendblasorchester Luzern (173.2 Punkte) in der Kategorie Harmonie fast punktgleich den Kantonalmeistertitel. Die besten Bläserensembles waren die Beginnersband Jugendmusik Surental, Brassbälger Schwarzenberg und Giocoso Neuenkirch & Animato Wind Orchestra Sempach. Sie alle erhielten das Prädikat «Vorzüglich».

Tolle Stimmung bei der Rangverkündigung.
(Bild: Josef Furrer)

Allen Jugendmusiken und Bläserensembles danken wir herzlich für die Teilnahme und gratulieren für ihre tolle Leistung. Denn Mitmachen kommt bekanntlich vor dem Gewinnen, und ein Fest wird erst durch eine Vielzahl von unterschiedlichen Vereinen und all den jungen Musikanten/-innen interessant. Und natürlich danke ich an dieser Stelle ganz herzlich dem OK von Gunzwil sowie ihren vielen Helfern/-innen für die grosse und engagierte Arbeit.

Kantonale und Schweizerische Wettbewerbe

Neben dem Jugendmusikfest gab es andere musikalische Anlässe, an denen sich unsere Jugend profilierte, sei es am 24. Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb vom 12. und 13. März in Luzern oder am 23. Schweizerischen Drummer- und Percussionisten-Wettbewerb vom 16. und 17. April in Altishofen. Bei letzterem Wettbewerb dürfen wir alljährlich den Luzerner Kantonalsieger in den Kategorien Drum-

Set, Klassik Felle und Klassik Platten küren. Auch bei diesen beiden Anlässen zeigten sich die jungen Luzerner Musiker von ihrer besten Seite.

Am diesjährigen Brass Band-Wettbewerb in Montreux erreichten wiederum Luzerner Jugendmusiken Siegerplätze. Die BML Talents gewannen in der 2. Klasse. Die Podestplätze in der 4. Klasse belegten die Hinterländer Jugend Brass Band auf dem ersten, die Jugend Brass Band Neuenkirch auf dem zweiten und die Entlebucher Jugend Brass Band auf dem dritten Platz.

Gerne weise ich an dieser Stelle auf unsere neuen Kontaktdaten hin. Adressänderungen von Jungmusiken oder Wechsel der Verantwortlichen sind neu an david.oggier@lkbv.ch zu melden. Beiträge von aussergewöhnlichen Anlässen fürs «Crescendo» können neu an natalie.wiler@lkbv gesendet werden. Für Anschriften rund ums Jugendmusikfest gilt folgender Kontakt:
jugendmusikfest@lkbv.ch.

Zum Schluss will ich allen Verantwortlichen der Jugendmusiken und Bläserensembles für ihre grosse und wertvolle Arbeit danken. Mit ihrem Wirken und ihrer Musik bereichern sie das Blasmusikwesen im Kanton Luzern. Danken will ich auch allen Jugendmusikantinnen und Jugendmusikanten für ihr tolles Musizieren. Ich freue mich auf das neue Jahr 2017.

Finsterwald, im Januar 2017
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Christoph Röösli, Präsident, LKJM

Jahresbericht 2016 des Veteranenchefs

Sehr geehrte Herren Ehrenpräsidenten, sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Veteraninnen und Veteranen, liebe Musikantinnen und Musikanten

Am Ende des Jahres 2016 setzte ich mich gerne hin und lasse das verflossene Verbandsjahr nochmals passieren. Die vielen Begegnungen an den einzelnen Anlässen waren stets mit viel Freude verbunden, und ich stellte wieder einmal fest, dass insbesondere die Veteranen die Aktivitäten des LKBV sowie der Veteranenvereinigung sehr schätzen und auch jeweils gerne besuchen.

Obfrauen- und Obmänner-Tagung

Am Samstag, 19. März, durften wir die traditionelle Obfrauen- und Obmänner-Tagung im Gasthaus Rössli in Knutwil durchführen. Die Tagung startete erstmals ohne musikalischen Auftakt der organisierenden Feldmusik Knutwil. Dies wurde so an der letztjährigen Obfrauen/Obmännertagung bestimmt. Die Organisation oblag dem Obmann der FM Knutwil Hanspeter Hummel, welcher uns im bestens vorbereiteten Rösslisaal begrüsste. Der ausführliche Bericht über die Tagung erfolgte im Crescendo 2/2015.

Veteranenehrung 2016

Am Freitagabend, 27. Mai, durfte ich anlässlich des Kantonalen Jugendmusikfestes in Gunzwil bei sonnigem Festwetter nach einem farbenprächtigen Umzug im Festzelt 188 Veteranen/-innen für langjähriges Musizieren ehren.

Kant. Veteranen
30 Jahre aktiv: 48 Männer und 14 Frauen

Eidg. Veteranen
35 Jahre aktiv: 70 Männer und 15 Frauen

Kant. Ehrenveteranen
50 Jahre aktiv: 30 Männer

CISM Veteranen
60 Jahre aktiv: 9 Männer

SBV. Ehrenveteranen
70 Jahre aktiv: 2 Männer

Der beste Dank meinerseits geht an das OK unter der versierten Leitung von Charly Freitag. Speziellen Dank an den Verantwortlichen für die Veteranenfeier Luki Galliker für die super Zusammenarbeit im Vorfeld des Anlasses. Der Bericht über die Veteranenehrung erschien im Crescendo 3/2015.

Veteranentagung 2016

Am Sonntag, 30. Oktober, trafen sich über 600 Veteranen/-innen mit Anhang zur alljährlichen Veteranentagung in der Festhalle Willisau. Die Organisation der Tagung oblag dem OK-Präsidenten Paul Schärli von der MG Hergiswil, welche die Tagung aus Platzgründen nicht im eigenen Dorf durchführen konnte. Traditionell findet alle fünf Jahre die Veteranentagung mit Partner/-innen statt. Die Tagungsteilnehmer wurden durch die Musikanten unter der Leitung von Remo Freiburghaus musikalisch begrüsst und boten für den Präsidenten der Veteranenvereinigung, Franz Schwegler, eine gute Plattform, die anschliessende Versammlung zügig abzuwickeln. Bei der würdig gestalteten Totenehrung gedachten wir insbesondere auch Otto Schnieper, Ehrenmitglied und Fahnengötti der Veteranenvereinigung. Die Grussworte von Regierungspräsident Marcel Schwerzmann sowie des Gemeindepräsidenten von Hergiswil, Urs Kiener, zeigten, dass die Verbundenheit mit der Blasmusik vollends da ist.
Nach dem mundenden Mittagessen, welches uns von den Hergiswiler Musikanten/-innen serviert wurde, durfte ich die Ehrung unserer dieses Jahr bestätigten

Kantonalen Ehrenveteranen sowie der CISM und der SBV Ehrenveteranen vornehmen. Hinter der Verbands- sowie der Veteranen- und der Hergiswiler-Fahne traten die Geehrten auf die Bühne, um durch charmante Ehrendamen den wohlverdienten «Veteranentropfen» überreicht zu bekommen. Das letzte Mal als Veteranenchef des SBV würdigte Ueli Nussbaumer in gekonnter und feiner Art unsere Veteranen auf der Bühne. Als Abschluss der Ehrungen erfolgte noch die Fahnenübergabe. Unser jahrzehntelang treue Fähnrich Hans Meier aus Dagmersellen durfte zu den Klängen des Fahnenmarsches die Fahne dem neu gewählten Fähnrich Florian Blum aus Wauwil übergeben. Mit dem Marsch «Alte Kameraden» wurde allen Geehrten die musikalische Ehre erwiesen. Der ausführliche Bericht der Veteranentagung erschien im Crescendo 4/2015.

Vorstandssitzungen der Veteranenvereinigung

Im verflossenen Jahr wurden zwei Vorstandssitzungen in Knutwil und Dagmersellen abgehalten. Am 2. Juli wurde der komplette Vorstand mit Frauen von Peter Müller aus Rothenburg zu einer Sommerfahrt mit seinem Oldtimer Postauto ins Luzerner Hinterland eingeladen. Die Mitglieder des Veteranenvereinigung-Vorstandes besuchen zudem unter dem Jahr jeweils 6 – 7 Veteranentagungen der befreundeten Vereinigungen.

Ausblick 2017 Obfrauen- und Obmännertagung

Samstag, 25. März 2017, in Meierskappel

Veteranenehrung 2017

Am Freitagabend, 19. Mai, findet im Vorfeld des Kant. Jugendmusikfestes und des Kant. Musiktages Schüpfheim die Veteranenehrung statt. Ich bitte die zu ehrenden Veteranen/-innen sowie deren Präsidenten, Fähnriche und Angehörige, diesen Freitagabend inkl. anschliessendem Bankett und Unterhaltungsabend zu reservieren. Wir hoffen auch sonst auf viele Besucher/-innen, um den farbenprächtigen Umzug mit all den Veteranen/-innen sowie aller Vereinsfahnen zu bestaunen. Das detaillierte Programm erfolgt im Frühjahr 2017.

Veteranentagung 2017

Die Veteranentagung findet am Sonntag, 22. Oktober 2017, in Wauwil statt. Organisierender Verein ist die Musikgesellschaft Wauwil.

Dank

Für die sehr kollegiale Zusammenarbeit mit allen Funktionären des LKBV sowie der Veteranenvereinigung und dem OK Veteranenehrung Gunzwil bedanke ich mich herzlich. So stelle ich mich weiterhin gerne in den Dienst des LKBV sowie der Veteranenvereinigung.

Kriens, im Januar 2017

Luzerner Kantonal Blasmusikverband
Pablo Walpen, Veteranenchef

Obfrauen-/Obmännertagung vom 25. März 2017 in Meierskappel

Ein herzlicher Willkommensgruss an unsere Obfrauen und Obmänner zur jährlichen Tagung in der Mehrzweckhalle Höfli in Meierskappel. Unser Präsident Franz Schwegler und der Vorstand der VV-LKBV freuen sich auf euer vollzähliges Erscheinen und auf eine schöne Tagung.

Programm:

09.30 Uhr	Saal- und Kassaöffnung
10.30 Uhr	Tagungsbeginn
11.30 Uhr	Apéro (gespendet von VV-LKBV)
12.00 Uhr	Schluss der Tagung
12.15 Uhr	Mittagessen fakultativ (mit Anmeldung). Eine schriftliche Einladung folgt.

Neujahrsgruss

Liebe Veteraninnen und Veteranen
Die Veteranenvereinigung kann auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Wir denken gerne zurück an die Obfrauen-/Obmännertagung in Knutwil, die Veteranenehrung anlässlich des Jugendmusikfestes in Gunzwil und die Veteranentagung in Willisau mit unseren Partnern/-innen. Unser Fähnrich Hans Meier wurde aus dem Vorstand verabschiedet. Wir danken ihm nochmals für seine langjährige Arbeit. Florian Blum aus Wauwil hat das Amt als Fähnrich neu übernommen. Wir konnten im Kreise von Gleichgesinnten schöne Tage in Freundschaft und Zusammengehörigkeit verbringen, mit guten Gesprächen und dazugehöriger Musik.

Leider mussten wir im vergangenen Vereinsjahr von rund 50 verdienten Veteranen Abschied nehmen, darunter auch von unserem Fahnengötti und Ehrenmitglied Otto Schnieper.

Im neuen Jahr wünschen wir euch und euren Familien alles Gute und viele tolle Momente. Wir freuen uns auf zahlreiche schöne Begegnungen im laufenden Jahr.

Veteranen-Vereinigung
Luzerner Kantonal Blasmusikverband
Astrid Wigger, Aktuarin

Erfolgsrechnung und Bilanz 2016

Erfolgsrechnung 1.1.2016 bis 31.12.2016

Aufwand	CHF	(Budget)
Delegiertenversammlungen LKBV + SBV	7'143	5'500
Entschädigungen Vorstand + Muko	22'945	20'000
Veteranenwesen	2'035	2'000
Büromaterial, Drucksachen, Kopien	1'228	1'000
Porti, Spesen, Gebühren, EDV	1'308	5'000
Kurswesen	8'472	12'000
Beitrag Organisation LSEW, Drummerwett.	4'500	4'500
Raummieten Kloster Sursee	1'350	1'000
Verbandsorgan «Crescendo»	19'970	20'000
Verbandsadministration, Sekretariat	5'144	9'000
Jugendmusikfest, Jugendmusikförderung	5'660	7'000
Rückstellung Musikfest Emmen 2020	5'000	5'000
Rückstellung LKBV-Jubiläum 2017 (LUGA)	6'000	2'000
Verbandsaktivitäten, Anlässe	3'580	6'000
Übriger Aufwand, Beiträge, Versicherungen	1'616	2'000

Ertrag			CHF	(Budget)
Beiträge LKBV-Sektionen			44'755	45'000
Subvention Kanton Luzern			10'000	10'000
Sponsoring, Spenden			21'150	20'000
Abobeiträge «Crescendo»			19'242	17'500
Ablieferung Jugendmusikfest 2016 Gunzwil			-	-
Diverse Erträge, Verkauf Musikpässe			1'520	500
Total	**95'951**	102'000	**96'667**	93'000
Mehrertrag (Gewinn) 2016			**716**	**-9'000**

Bilanz per 31.12.2016

Aktiven			
LUKB Willisau / 1908.4741.2001		88'071.20	
Debitoren		–	
Total Aktiven		88'071.20	
Passiven			
Kreditoren			–
Rückstellung Musikfest Emmen 2020			10'000.00
Rückstellung Kurswesen			18'000.00
Rückstellung Jugendmusikförderung			5'000.00
Rückstellung EDV			7'000.00
Rückstellung LKBV-Jubiläum 2017 (LUGA)			11'275.00
Total Passiven			51'275.00
Eigenkapital			
Stand 31.12.2015	36'079.80		
Gewinn Erfolgsrechnung 2016	716.40		
Stand 31.12.2016	36'796.20		36'796.20
		88'071.20	**88'071.20**

Budget und Jahresbeitrag 2017

Budget 2017

Aufwand	CHF
Delegiertenversammlungen LKBV + SBV	7'000
Entschädigungen Vorstand + Muko	22'000
Veteranenwesen	2'000
Büromaterial, Drucksachen, Kopien	3'000
Porti, Spesen, Gebühren, EDV	2'000
Kurswesen	12'000
Beitrag Organisation LSEW, Drummerwett.	4'500
Raummieten Kloster Sursee	1'500
Verbandsorgan «Crescendo»	20'000
Verbandsadministration, Sekretariat	9'000
Jugendmusikfest, Jugendmusikförderung	7'000
Rückstellung Musikfest Emmen 2020	5'000
LKBV-Jubiläumsanlass 2017 (LUGA)	8'000
Verbandsaktivitäten, Anlässe	6'000
Übriger Aufwand, Beiträge, Versicherungen	2'000

Ertrag		
Beiträge LKBV-Sektionen: 4'400 Mitglieder à CHF 10.–		44'000
Subvention Kanton Luzern		8'000
Sponsoring (Truvag + Musikpunkt), Spenden		20'000
Abobeiträge «Crescendo»: 4'400 Mitglieder à CHF 3.95		17'400
Ablieferung Musikfest Schüpfheim		12'000
Diverse Erträge, Verkauf Musikpässe		500
Total	111'000	101'900
Mehraufwand (Verlust) 2017		**-9'100**

Jahresbeitrag 2017

SUISA-Abgabe	6.55
SBV-Abgabe	8.50
«Crescendo»-Abo	3.95
LKBV-Anteil	10.00
Total pro LKBV-Mitglied	**29.00**

Willisau, 31. Dezember 2016
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Markus Bossert, Kassier

Die Jahresrechnung 2017 wird revidiert von:
- BB Rickenbach (bisher)
- MG Schwarzenberg (neu)

Unterstützt durch: SWISSLOS

25. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW) 2017 in Hitzkirch

Seit 27 Jahren pflegt die Harmoniemusik Hitzkirchertal den volkstümlichen Blasmusikstil. Am Wochenende vom 1. und 2. April führt sie den Wettbewerb zum zweiten Mal durch.

Hitzkirch – der Ort mit historischen Gebäuden, einer grossen Kirche und der Interkantonalen Polizeischule IPH. Ein guter Treffpunkt für Musikanten/-innen aus dem ganzen Kanton Luzern. Hier kann sich der Nachwuchs in einem fairen Wettbewerb messen, denn kompetente Experten/-innen bewerten die Leistungen. Der LSEW steht unter dem Patronat des LKBV und war schon für viele Musiker/-innen das Sprungbrett für eine erfolgreiche Karriere.

«Die Organisation des 25. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerbes haben wir übernommen, weil wir die Kultur der Blasmusik langfristig erhalten wollen» sagt Roland Eggstein, Präsident der HMH. Gerade jetzt, wo bei den Musikschulen gespart wird, müssen sich die Musikvereine noch mehr für den Nachwuchs engagieren. Die Blasmusik hat viele Fans und sie hat Zukunft – über 300 Teilnehmende haben sich für den Wettbewerb angemeldet. Die Harmoniemusik Hitzkirchertal ist seit 27 Jahren mit der Blasmusik im volkstümlichen Stil verbunden. Unterhaltungskonzerte mit Show- und Soloeinlagen sind ihr Markenzeichen. Als aufstrebender Verein hat er kantonale und eidgenössische Musikfeste besucht und mit bestem Erfolg bestritten.

Die HMH engagiert sich dafür, dass sich junge Musikanten/-innen musikalisch weiterentwickeln können.

Die Harmoniemusik Hitzkirchertal organisiert den 25. LSEW.

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband | Gegründet 1892 Musikkommission

Saxophon-Workshop mit Sandro Blank

Im Nachmittags-Workshop mit dem Luzerner Saxophonisten Sandro Blank (NEXUS reed quintet, aulos Blasorchester) geht es vor allem um «Tricks und Kniffs» die Ihr Saxophonspiel verbessern. Nehmen Sie bitte auch genug Material (Saxophonblätter) mit. Die korrekte Handhabung der Holzblätter wird auch Thema sein. Geben Sie bitte an, mit welchem Saxophon (Sopran, Alt, Tenor, Bariton) Sie in den Kurs kommen.
Auch wenn Sie wissen wollen, wie Sie Ihr «Üben» zielführender gestalten können, sollten Sie sich diesen Kurs nicht entgehen lassen.

Datum:
Samstag, 25. März 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:
Mehrzweckraum Schulhaus Neuheim, 6274 Eschenbach

Anmeldung:
www.lkbv.ch/Kurse
Ueli Wigger, Dorf 1, 6192 Wiggen
Anmeldeschluss: 12. März 2017

Auskunft:
Ueli Wigger
079 275 25 59, ueli.wigger@gmail.com oder www.lkbv.ch/Kurse

Kurskosten
Die Kurskosten betragen CHF 50.– pro Person.
Bei fünf und mehr Mitgliedern desselben Vereins betragen die Kosten noch CHF 30.– pro Person.
Das Kursgeld wird am Kurstag eingezogen.

Anmeldung

(Wenn möglich bitte online über: **www.lkbv.ch/Kurse** anmelden)

Name: Vorname:

Adresse: PLZ/Wohnort:

E-Mail-Adresse: Telefon:

Geburtsdatum:

Saxophon: Verein:

Luzerner Brass Bands überzeugten in Montreux

Am Wochenende vom 26./27. November 2016 wurde in Montreux der 42. Brass Band-Wettbewerb ausgetragen. 14 Brass Bands aus dem Kanton Luzern haben die hohe Anforderung in fünf Stärkeklassen in Montreux angenommen.

4. Klasse:

Luzern kann einen dreifachen Sieg von sechs Teilnehmern heimfahren. Der 1. Platz und der Spezialpreis für den besten Prinzipal geht an die Hinterländer Jugend Brass Band (Luca Frischknecht) mit 96 Punkten. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Jugend Brass Band Neuenkirch (Manuel Imhof) mit 95 Punkten und die Entlebucher Jugend Brass Band (Mario J. Schubiger) mit 93 Punkten.

3. Klasse:

Von 14 teilnehmenden Vereinen konnte die Jugend Brass Band Michelsamt (Lukas Scherrer) als einzige Luzerner Band den Meistertitel nicht verteidigen und erspielte sich mit 87 Punkten den guten siebten Platz.

2. Klasse:

In der 2. Klasse etablierten sich alle Luzerner Vereine. Die BML Talents (Patrick Ottiger) erspielten sich mit 95 Punkten den Meistertitel. Das ist speziell erwähnenswert, weil sie im letzten Herbst in der Band einen grossen Personalwechsel hatten. Die BB Harmonie Rickenbach (Lukas Scherrer) konnte sich gegenüber 2015 auffangen und wurde mit 93 Punkten mit dem 3. Platz belohnt und holte sich den Spezialpreis für «Bestes Flügelhorn». Die Brass Band Feldmusik Escholzmatt (Roger Müller) belegte mit 92 Punkten den sehr guten 4. Platz. Die Brass Band Abinchova (Gian Walker) sicherte sich den 6. Platz.

1. Klasse:

Von 20 Bands waren fünf Vereine aus dem Kanton Luzern vertreten. Da gab es Überraschungen! Die BB Rickenbach (Enrico Calzaferri) holte sich mit 96 Punkten den sensationellen 2. Rang. Die BB Harmonie Neuenkirch (Manuel Imhof) konnte sich den sehr guten 8. Platz ergattern. Weniger gut erging es der BB MG Reiden, 15. Rang und der BB Kirchenmusik Flühli, 17. Rang.

Höchstklasse:

Hinter der Bass Band Valaisia, die momentan einfach sensationell spielt, erreichte die Brassband Bürgermusik Luzern unter der Leitung von Michael Bach den feinen zweiten Rang.

Alle Bands haben sich sehr intensiv und mit viel Herzblut auf diesen Wettbewerb vorbereitet und sich der sehr starken Konkurrenz gestellt. Mit dem Wissen, dass alle Bands, die nach Montreux gehen, ein beachtliches Niveau haben und sich jedes Jahr dem Wettbewerb stellen, gebührt allen Hochachtung und kann nicht genug hoch eingeschätzt werden. Herzlichen Dank für euer Engagement, für euern Einsatz im Verein und dass ihr unsern Kanton Luzern immer wieder mit guter Musik bereichert.

Die vollständige Rangliste finden Sie unter www.brass.ch

Peter Stadelmann

Michael Bach in Aktion (Bild: Philippe Dutoit)

Musikpunkt bleibt Sponsoring-Partner

Erfreuliche Vertragsverlängerung des Sponsoring-Engagements der Musikpunkt AG beim LKBV.

MUSIKPUNKT
Blasinstrumente und Perkussion

Im Dezember 2016 konnten wir in lockerer und freudiger Stimmung die im aktuellen Sponsoring-Vertrag vorgesehene Option einer **Vertragsverlängerung** unterzeichnen. Wir freuen uns sehr, dass sich die drei Inhaber der Musikpunkt AG (siehe Foto) für eine Fortführung ihres Engagements beim LKBV entschieden haben. In der heutigen angespannten Marktlage ist ein Sponsoring dieser Grössenordnung keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr sind wir der Musikpunkt AG für weitere zwei Jahre Zusammenarbeit sehr dankbar.
Inzwischen darf der LKBV also bereits auf eine 7-jährige Unterstützung durch das grösste Musikhaus für Blas- und Perkussionsinstrumente der Schweiz zurückblicken. An allen unseren offiziellen LKBV-Events hat die Musikpunkt AG Gelegenheit, sich zu präsentieren. Bei den Luzerner Musikanten/-innen stiess dies stets auf Wohlwollen.

Beide Vertragspartner sind über die erfolgreiche Zusammenarbeit sehr glücklich. Für das Vertrauen in unseren Verband und unser Wirken danke ich den Verantwortlichen unseres Sponsoring-Partners im Namen des LKBV ganz herzlich. Mit dieser bis Ende 2019 verlängerten Partnerschaft profitieren sämtliche dem LKBV angeschlossenen Sektionen mit ihren Mitgliedern.
Liebe Verbandsmitglieder, berücksichtigen Sie bei Ihrem nächsten Instrumentenkauf, für Servicearbeiten oder auch Weiterbildungen, z.B. Ihres Schlagzeug-Registers, im Sinne einer «echten Partnerschaft» unseren treuen Verbandssponsor, die Musikpunkt AG. Weitere Informationen und das ganze Sortiment der Musikpunkt AG finden Sie auf www.musikpunkt.ch

Männlicher Handschlag auf die weitere Zusammenarbeit! Martin Scheidegger, Josef Muff und Adrian Lohri der Musikpunkt AG mit dem LKBV-Präsidenten, Daniel Elmiger (Mitte).

Auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und mit bestem Dank für das Engagement!

Daniel Elmiger
Präsident LKBV

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

LUGA
MESSE LUZERN
28. APRIL – 7. MAI 2017

Tag der Luzerner Blasmusik an der LUGA 2017

Am Sonntag, 30. April, feiern sich die Luzerner Blasmusikvereine selber und lassen dabei das LUGA Publikum teilhaben. Das 125-jährige Bestehen des grössten kulturellen Verbandes im Kanton wird im Jahr 2017 auch an der Luzerner Gewerbe Ausstellung LUGA ein Thema sein. Luzerner Blasmusikvereine bespielen die LUGA Eventbühne während eines ganzen Tages.

Nachdem die Präsidenten an der Präsidentenkonferenz im Jahr 2015 beschlossen, die finanziellen Ressourcen zum 125-Jahr-Jubiläum sinnvollerweise vor allem in den Nachwuchs und die Werbung für die Blasmusik zu investieren, machte sich der Vorstand daran, die Vorgaben umzusetzen. Schon bald entpuppte sich die LUGA als ideale Plattform, um das Blasmusikwesen einer breiten Öffentlichkeit noch bekannter zu machen.

Kurzkonzerte und Musikspielplatz

Am 30. April werden nun neun Luzerner Blasmusikvereine mit Kurzkonzerten die LUGA Eventbühne bespielen. Zudem besteht für Jung und Alt die Möglichkeit, während des ganzen Tages Blasinstrumente auszuprobieren. Unser Verbands-Sponsor Musikpunkt wird in einem Zelt unter dem Hallendach unter dem Motto «Instrumenten-Spielplatz» während des ganzen Tages Instrumente zur Verfügung stellen.

Vergünstigungen für alle LKBV Vereine

Die Messe Luzern zeigt sich als sehr unkomplizierter Partner in der Planung dieses Tages. Neben den Vergünstigungen und der Verpflegung für die aufspielenden Vereine übergibt sie dem LKBV hunderte von Vergünstigungen in Form von Fünffranken-Gutscheinen. Diese werden den Vereinen an der LKBV Delegiertenversammlung in Triengen beim Empfang abgegeben.

Bitte nutzen Sie diese Gutscheine, um auf den Tag der Blasmusik an der LUGA aufmerksam zu machen. Vielleicht können die zusammen mit LUGA Eintrittstickets an den Tombolas bei den Konzerten verlost werden. Der LKBV freut sich auf viele Musikanten/-innen sowie Familien, welche mit dem Vorstand und der Musikkommission zusammen auf das Jubiläum anstossen möchten.

Programm

Tag der Luzerner Blasmusik

Sonntag, 30. April 2017
10.00 – 17.30 Uhr

Kurzkonzerte verschiedener Blasmusikvereine (Brass Band und Harmonie)

Durchgehend:

Instrumenten-Spielplatz für Gross und Klein präsentiert durch den LKBV Partner Musikpunkt Luzern. Unter kundiger Anleitung können alle Blasinstrumente ausprobiert werden.

Staccato

Jubiläumskonzertgala der Brassband Bürgermusik Luzern

Die Brassband Bürgermusik Luzern und die BML Talents haben ein Konzertprogramm mit ausgewählten Highlights aus den letzten 20 Jahren zusammengestellt und blicken so zurück auf ein paar Höhepunkte und wagen gleichzeitig einen Blick in die Zukunft.

Im KKL führt der Moderator Nik Hartmann, der «Wanderer der Nation», durch den Konzertabend. Als Hauptwerk wird die neuste Auftragskomposition der BML zu hören sein: «Paradisum» aus der Feder des österreichischen Komponisten Thomas Doss.

Samstag, 11 März 2017
19.30 Uhr KKL

Tickets:
www.notencafe.ch
www.kkl-luzern.ch
LZ Corner

Musikantenskitag

Am Samstag, 4. März, findet in Sörenberg zum 11. Mal der Skitag der Luzerner Blasmusikvereine statt.

Anmeldungen und Infos:
info@mg-soerenberg.ch

Neue Besen kehren gut

Folgende Vereine haben einen neuen Dirigenten verpflichtet:

MG Vitznau:
Simon Theiler

MG Ufhusen:
Boris Oppliger

Kirchenmusik Escholzmatt:
Werner Horber

MG Flühli:
Martin Käch

Harmoniemusik Hitzkirchertal:
Rolf Stirnemann

MG Eich:
Hagia Pastor

FM Wolhusen:
Roland Recher

MG Harmonie Hochdorf:
Mathias Brandenberger

MG Müswangen:
Jonathan Salvi

Bergmusik Sigigen:
Philippe Ugolini

FM Hellbühl:
Sibylle Begue

MG Hildisrieden:
Peter Stadelmann

MG Littau:
Hannes Roesti

«Wenn nome nüt domms passiert»

Wer kennt sie nicht, die träfen Sprüche, Witze, Gedichte und Anekdoten unseres «Aschi Lehme vo Baubu».

Ernst Lehmann, Ehrenpräsident der Veteranenvereinigung, hat alle seine Bonmots gesammelt und in einem kleinen Büchlein veröffentlicht. Das Bändchen eignet sich hervorragend als Geschenk und kann direkt beim Autor bestellt werden:
aschi.lehmann@bluewin.ch
041 448 16 11

Agenda/LKBV

Samstag, 18. März 2017
9 Uhr, Forum Triengen
Delegiertenversammlung LKBV

Samstag, 25. März 2017
9.30 Uhr, Meierskappel
Obfrauen-/Obmännertagung

Samstag/Sonntag, 1./2. April 2017
Hitzkirch
25. Luzerner Solo- und
Ensemblewettbewerb LSWE

Samstag/Sonntag, 28./29. April 2017
Altishofen
24. Schweizerischer Drummer-
und Percussionisten-Wettbewerb

Sonntag, 30. April 2017
10 Uhr, LUGA Eventbühne, Luzern
125-Jahr-Jubiläum LKBV,
Tag der Luzerner Blasmusik

Freitag, 19. Mai 2017
Schüpfheim
Veteranenehrung

Samstag, 20. Mai 2017
Schüpfheim
Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest

Samstag/Sonntag, 27./28. Mai 2017
Schüpfheim
Luzerner Kantonal-Musiktag

Sektionen

Freitag, 3. März 2017
20 Uhr, Südpol Luzern
Blasorchesterprojekt der Hochschule
Luzern und Bern
HKB Wind Orchestra

Sonntag, 5. März 2017
10 Uhr, Traslingen bei Hildisrieden
Konzert Veteranenmusik Luzern

Samstag, 11. März 2017
10.30 Uhr, Pfarreiheim
Kinderkonzert BO FM Neuenkirch

Samstag, 11. März 2017
19.30 Uhr, KKL
Galakonzert BB Bürgermusik Luzern

Freitag/Samstag, 24./25. März 2017
20 Uhr, Gasthof St. Mauritz
Jahreskonzert BB Schötz

Samstag/Sonntag, 25./26. März 2017
20 Uhr (16 Uhr)
Chärnshalle
Jahreskonzert FM Rothenburg

Donnerstag, 30. März 2017
20 Uhr, Festhalle Willisau
Jahreskonzert MG Rohrmatt

Samstag/Sonntag, 1./2. April 2017
20 Uhr (14 Uhr), Festhalle Willisau
Jahreskonzert MG Rohrmatt

Samstag, 1./8. April 2017
20 Uhr, Kulturzentrum Braui
Das Konzert FM Hochdorf

Sonntag, 2. April 2017
17 Uhr, Pfarrkirche St. Theodul,
Luzer-Litttau
Frühlingskonzert MG Littau

Freitag/Samstag, 7./8. April 2017
20 Uhr, Gemeindezentrum Arche
Frühlingskonzert MG Dagmersellen

Samstag/Sonntag, 8./9. April 2017
20 Uhr (16.30 Uhr), KUBUS
Jahreskonzert BB Harmonie Rickenbach

Donnerstag, 13. April 2017
20 Uhr, KUBUS
Konzert BB Luzern Land

Samstag/Freitag/Samstag,
22./28./29. April 2017
20 Uhr, Zentrum Möösli
Rennfieber, MG Inwil

Freitag, 28. April 2017
20 Uhr, Hotel Roter Löwen,
Hildisrieden
Jahreskonzert Veteranenmusik Luzern

Samstag, 29. April 2017
20 Uhr, MZH
Jahreskonzert BB MG Egolzwil

Sonntag, 30. April 2017
16 Uhr, Hotel Schweizerhof, Luzern
Jahreskonzert Veteranenmusik Luzern

Mittwoch/Freitag/Samstag,
3./5./6. Mai 2017
20 Uhr, Zentrum Möösli
Rennfieber, MG Inwil

Samstag/Sonntag, 6./7. Mai 2017
20 Uhr (17 Uhr), Pfarreiheim
Frühlingskonzert BO FM Neuenkirch

Samstag, 6. Mai 2017
20 Uhr, MZH
Jahreskonzert BB MG Egolzwil

Freitag/Samstag, 12./13. Mai 2017
20 Uhr, FORUM
Jahreskonzert FM Triengen

Sonntag, 21. Mai 2017
17 Uhr, KKL
Familienkonzert BO Stadtmusik Luzern

Keine Gewähr auf Vollständigkeit

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Vorstand

Präsident
Daniel Elmiger
E'VOL GmbH
Lavendelweg 8, 6280 Hochdorf
Tel. 079 408 24 26
daniel.elmiger@lkbv.ch

Vizepräsident
Mathias Vassali
Weinberglistrasse 77, 6005 Luzern
Tel. 079 676 50 18
mathias.vassali@lkbv.ch

Präsident Musikkommission
Peter Schmid (siehe Musikkommission)

Aktuarin
Nicole Burtolf
Zügholzstrasse 1, 6253 Uffikon
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

Kassier
Markus Bossert
Höchhusmatt 23, 6130 Willisau
Tel. 079 204 94 61
markus.bossert@lkbv.ch

Veteranenchef
Pablo Walpen
Grossfeldstrasse 15, 6010 Kriens
Tel. 041 310 93 73
pablo.walpen@lkbv.ch

Präsident Jugendmusikkommission
Christoph Röösli
Ob-Chile 19
6162 Finsterwald b. Entlebuch
Tel. 041 480 00 61
christoph.roeoesli@lkbv.ch

Musikkommission

Präsident
Peter Schmid
Rosenberghöhe 20, 6004 Luzern
Tel. 078 660 53 43 (G 041 240 84 40)
peter.schmid@lkbv.ch

Vizepräsident
Peter Stadelmann
Chappelhof 4, 6215 Beromünster
Tel. 079 469 76 52
peter.stadelmann@lkbv.ch

Chef Kurswesen
Urs Bucher
Ahornweg 1, 6247 Schötz
Tel. 041 921 19 76
urs.bucher@lkbv.ch

Kassier Kurswesen
Pirmin Hodel
Wilgutstrasse 10, 6162 Entlebuch
Tel. 041 240 00 02
pirmin.hodel@lkbv.ch

Aktuar
Josef Fischer
Pilatusstrasse 17, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 280 76 61
josef.fischer@lkbv.ch

Veteranen-vereinigung

Präsident
Franz Schwegler
Sandblatte 24, 6026 Rain
Tel. 041 458 13 94
sf.sand@datazug.ch

Luzerner Militärmusiker LMM

Präsident
Hansruedi Wicki
Wassergasse 10, 6284 Gelfingen
Tel. 041 917 30 35
hansrudolf.wicki@allianz-suisse.ch

Funktionäre

Kantonal-Fähnrich
Toni Käppeli
Stadtstrasse 30, 6204 Sempach
Tel. 041 460 26 60

Archivar
Pablo Walpen
Grossfeldstrasse 15, 6010 Kriens
Tel. 041 310 93 73
pablo.walpen@lkbv.ch

Redaktor «CRESCENDO»
Urs Neuburger
Berglistrasse 22d, 6005 Luzern
Tel. 041 240 32 82
crescendo@lkbv.ch

Administrationsstelle/ Adressverwaltung
a.i. Nicole Burtolf
Zügholzstrasse 1, 6253 Uffikon
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

Adressänderungen an:
admin@lkbv.ch

Website LKBV
Muriel Morger
Luzernerstrasse 80, 6010 Kriens
Tel. 041 310 34 89
info@lkbv.ch

Redaktions-schluss

Heft Nr. 2, 11. April 2017

AZB
6253 Uffikon

DIE POST

Das Neueste über den Luzerner Kantonal-Blasmusikverband:
www.lkbv.ch

Ihre Anregungen, Kritik usw. an den Verband:
info@lkbv.ch

Adressänderungen:
admin@lkbv.ch

Beiträge, Anregungen, Kritik ans «Crescendo»:
crescendo@lkbv.ch

New ŠKODA KODIAQ & OCTAVIA

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

15x PREIS-LEISTUNGS SIEGER

Jetzt Probefahren

Vorhang auf für den neuen ŠKODA KODIAQ, den ersten grossen SUV von ŠKODA, und für den neuen ŠKODA OCTAVIA, den meistgekauften Combi der Schweiz, im neuen Design und mit modernsten Technologien. Besuchen Sie uns! **ŠKODA. Made for Switzerland.**

AMAG Emmen
Mooshüslistrasse 32
6032 Emmen
Tel. 041 269 10 69
www.emmen.amag.ch

AMAG Sursee
Neuweidstrasse 1
6208 Oberkirch
Tel. 041 926 80 40
www.sursee.amag.ch

AMAG Zug
Alte Steinhauserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 748 67 27
www.zug.amag.ch

amag